

Inhaltsverzeichnis

	Einleitung	1
1	Versailles	16
2	Herkunft	24
3	Kindheit und Schulzeit	29
	3.1 Frühe Kindheit	29
	3.2 Die Schulzeit in Potsdam und Goslar	35
4	Studentenzeit	40
	4.1 Die „Muluszeit“ – Lausanne, Berlin, München	40
	4.2 Presse und Prozesse: Bernhard Wilhelm von Bülow und die Eulenburg-Affäre	44
	4.3 Zukunftspläne, Examen, Promotion	59
5	Tour du monde in 21 Monaten	65
	5.1 Eine Weltreise um die Jahrhundertwende	65
	5.2 Reiseformen, Reisewege, Reiseziele	69
	5.2.1 <i>Über Stock und Stein in Südamerika</i>	69
	5.2.2 <i>Erholung auf dem Pazifik</i>	76
	5.2.3 <i>Als Tourist in Asien</i>	78
	5.3 Fremde Länder, fremde Sitten: Bülows Blick auf Land und Leute	82
	5.3.1 <i>Einwanderungsgesellschaften</i>	82
	5.3.2 <i>Kulturelle Eindrücke in Asien</i>	85
	5.3.3 <i>Koloniale Gegenwarten</i>	89
	5.4 Schlussbemerkung	91
6	Als Attaché in Washington und Berlin	93
7	Im Weltkrieg an der Front	102
8	An der Botschaft in Konstantinopel	114
9	Im Hexenkessel Athen	127

10	Bekenntnis zum demokratischen Neuanfang?	140
10.1	Die „Gesellschaft vom 16. November 1918“	140
10.2	Deutsche Demokratische Partei und Demokratischer Jugendverein Groß-Berlin	154
11	Referent für die Kriegsschuldfrage	160
11.1	Das ‚Spezialbüro v. Bülow‘	160
11.2	Die Schuldfrage in Versailles	171
11.3	Bülow's Buch über die Kriegsschuldfrage von 1920	183
12	Privatier und politischer Publizist	193
12.1	In Fürstenberg	193
12.2	Revisionskampagne	201
12.3	Bülow und der Völkerbund – Die Anfänge	207
12.3.1	„Der Versailler Völkerbund. Eine vorläufige Bilanz“	207
12.3.2	<i>Bülow und Deutschlands Haltung zum Völkerbund vor 1923</i>	220
13	Das Völkerbundsreferat im Schatten der großen Politik	227
13.1	Rückkehr Bülow's ins Amt und die Gestaltung der Völkerbundspolitik	227
13.2	Diplomatisches Tauziehen in der Beitrittsfrage 1923/24: Englands Fühler und Bülow's Skepsis	235
13.3	Beteiligung an neuen Rechtsentwicklungen – Völkerbundspolitik außerhalb des Völkerbunds	246
14	Neue Weichenstellungen im Herbst 1924: Betreibt Bülow Obstruktionspolitik?	255
15	Bülow's Weg nach Locarno	267
15.1	Einbindung in die Sicherheitsinitiative	267
15.2	Zusammenarbeit mit Friedrich Gaus	272
15.3	Bülow und die Locarno-Politik Stresemann's	281
16	Der Referent auf internationaler Bühne in Genf	288
16.1	Die Vergrößerung des Völkerbundsrats	288
16.2	Bülow's Ideen zur Rolle Deutschlands im Völkerbund	294
16.2.1	<i>Handlungsanweisungen für die Kollegen</i>	294
16.2.2	<i>Kritik am Auftreten der deutschen Delegation</i>	298
16.2.3	<i>Neue Aufgaben für die Deutsche Liga für Völkerbund</i> ..	302

17	Das Dilemma der deutschen Abrüstungsdiplomatie 1926-1929 ...	305
17.1	Bülows Ziel einer Rüstungsangleichung	305
17.2	Stagnation der Genfer Abrüstungsverhandlungen 1926-1929 ..	311
17.3	Verschärfung der deutschen Haltung 1926-1929?	315
18	Bülow und der Ausbau des internationalen Sicherheitssystems 1927-1930	322
18.1	Das Sicherheitskomitee	322
18.1.1	<i>Zusammenspiel zwischen Völkerbundsreferat und Rechtsabteilung</i>	322
18.1.2	<i>Die Sicherheitsberatungen in Genf</i>	330
18.2	Angleichung der Völkerbundssatzung an den Kellogg-Pakt ...	333
19	Bülows ambivalenter Blick nach Westen	340
20	Karrieresprung: Die Ernennung zum Staatssekretär	353
21	„Angelpunkt unserer auswärtigen Politik ist nach wie vor unser Verhältnis zu Frankreich“	364
21.1	Bemühungen um Ausgleich im Krisensommer 1930	364
21.1.1	<i>Die Rheinlandfeiern</i>	364
21.1.2	<i>Bülows Haltung zu Briands Europaplan</i>	369
21.2	Misstrauen versus Annäherungsversuche 1930/1931	378
22	Versuch eines Befreiungsschlags: Das Projekt der deutsch-österreichischen Zollunion	386
23	Diplomatie unter dem Druck der Finanzkrise: Flucht zur Symbolpolitik?	401
24	Bülow und die Probleme im deutsch-polnischen Verhältnis	415
25	Der Anlauf zur Revision	427
25.1	Bülows unsicherer Weg zur Konferenz von Lausanne	427
25.1.1	<i>Die Entscheidung zur Beseitigung der Reparationen ...</i>	427
25.1.2	<i>Deutsch-französischer Ausgleich?</i>	438
25.2	„Beseitigung der Deklassierung“	442
25.2.1	<i>Ziele und Strategien für die Genfer Abrüstungskonferenz</i>	442
25.2.2	<i>Deutsch-französische Gipfeldiplomatie in Genf</i>	452

26	Bülow's Positionierung unter Papen und Schleicher	459
	26.1 Lösungsversuche in Lausanne	459
	26.2 Abrüstungsdiplomatie unter dem Druck des Reichswehrministeriums	468
27	Außenpolitische Darstellung innenpolitischer Radikalisierung ..	482
28	Bülow's Haltung nach der Machtübernahme Hitlers	490
29	Für und wider den Rücktritt – Bülow's Verhältnis zum NS-Regime	507
30	Außenpolitische Darstellung der NS-Politik	522
	30.1 Deutschlands „Aktiva“	522
	30.2 Abschirmen der Judenverfolgung	525
31	Das Auswärtige Amt und das Treiben der Nationalsozialisten in Österreich 1933/34	534
32	Deutschlands Rückzug aus Genf	545
	32.1 Bülow auf verlorenem Posten im Frühjahr 1933	545
	32.2 Die Entscheidung	552
	32.3 Rechtfertigungsstrategien nach dem Austritt	559
33	Umkehr der Ostpolitik	564
34	Isolierung infolge der Aufrüstung – Bülow wird aktiv	579
35	Locarno und alternative Paktentwürfe	594
	35.1 Bülow in der Zwickmühle	594
	35.2 Der französisch-sowjetische Pakt und die Gefährdung von Locarno	602
	35.3 Das Ende von Locarno	609
36	Plötzliches Ende	621
37	Bernhard Wilhelm von Bülow – Persönlichkeit	624
38	Bernhard Wilhelm von Bülow – Politisches Profil	631

Danksagung	643
Abkürzungsverzeichnis	644
Abbildungsverzeichnis	646
Quellen- und Literaturverzeichnis	647
Personenregister	700